

Der Naturgarten im August

Mini-Beet für Insekten



Tobi (2. Vorstand)

Insektenfreundliche Schale

Auch im August könnt ihr noch ein insektenfreundliches Mini-Beet anlegen. Das klappt im Topf oder in einer Schale. Viele sukkulente Pflanzen, also solche, die in ihren Blättern Wasser speichern können, wachsen in ihrer Heimat in Felsspalten und müssen mit wenig Erde und Wasser auskommen. Das macht sie zu idealen Pflanzen für einen kleinen Kübel.

Ihr braucht:

Pflanzschale mit Abzugsloch
Tonscherbe
Kies oder Blähton
Dünnes, wasserdurchlässiges Vlies
Steine, unterschiedliche Größen
Selbst gemischtes Substrat aus 1/3 Gartenboden, 1/3 Sand, 1/3 Kies



Pflanzenvorschläge:

Mittagsblume (*Delosperma* in Arten und Sorten)
Hauswurz (*Sempervivum* in Sorten)
Spinweb-Hauswurz (*Sempervivum arachnoideum* ssp. *tomentosum*)
Weiße Fetthenne (*Sedum album*)
Gold-Fetthenne (*Sedum floriferum*)
Grauer Polster-Thymian (*Thymus praecox* var. *pseudolanuginosus*)



Egal ob flache Schale oder größeres Gefäß: Abzugslöcher im Boden sind Pflicht, abgedeckt mit einer Tonscherbe. Anschließend eine dünne Schicht Kies einfüllen. So fließt überschüssiges Wasser ab. Als Trennlage dient ein Vlies. Nun platziert ihr die Steine und füllt mit dem Substrat auf. Zum Schluss die Pflanzen einsetzen, gut angießen und mit Kies abmulchen. Eine solche Pflanzung hält über viele Jahre bei nur gelegentlichem Gießen. Die Pflanzen mögen einen Platz in der vollen Sonne.



Und im Winter?

Staut sich Wasser dauerhaft in den Töpfen, faulen die Wurzeln – das Todesurteil für Alpinpflanzen. Stauanässe kann besonders im Winter ein Problem werden. Wer auf Nummer sicher gehen will, gönnt den Pflanzen ein kleines Dach oder stellt sie, sofern die Töpfe nicht zu schwer sind, an einen regensicheren Platz.



Fotos: Tobias Bode
Text: Tobias Bode